
FDP Bad Vilbel

DEN LETZTEN WEG WÜRDIG BEGLEITEN

19.08.2020

Den letzten Weg würdig begleiten Stadt Bad Vilbel ist nun Mitglied im Förderverein Hospiz Wetterau e.V.

Es ist der wahrscheinlich schwerste Weg für einen Menschen und wohl auch einer der wenigen Wege, die man zwar begleitet gehen kann, letztendlich aber alleine gehen muss: der Lebensabend kurz vor dem Ableben. Um diesen so schweren Weg für Menschen, die nicht zuhause gepflegt werden können oder alleine sind, würdig und begleitend zu gestalten, wurde der Förderverein Hospiz Wetterau e.V. gegründet. Die Stadt Bad Vilbel ist hier nun Mitglied und hatte die Gründung in den Jahren 2019 und 2020 mit einer jeweiligen Anschubfinanzierung von 5000 Euro unterstützt.

„Die Angst vieler Menschen ist es, alleine zu sterben und am Ende des Lebens niemanden mehr zu haben, der einem beisteht. In einem Hospiz kann einem Menschen diese Angst genommen werden. Hierfür hat sich der Förderverein Hospiz Wetterau e.V. gegründet, den wir als Stadt in den vergangenen beiden Jahren bereits gern unterstützt haben. Nun sind wir dem Verein auch offiziell als Mitglied beigetreten, um die Zwecke und die Arbeit des Vereins jährlich unterstützen zu können“, erklärt hierzu Sozialdezernent Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn.

Der Förderverein Hospiz Wetterau e.V. möchte ein stationäres Hospiz aufbauen, das Menschen aufnehmen soll, die hier auf ihrem letzten Weg begleitet werden. Gleichzeitig sollen dann auch Angehörige beraten und begleitet werden, denn auch für sie ist dieser letzte Weg ihrer Lieben nicht einfach. „Ein Hospiz ist eine wichtige Einrichtung, die im Grunde auch zur Fürsorge der Menschen gehört. Das Engagement des Fördervereins ist daher nicht nur lobens-, sondern auch unterstützenswert, weshalb wir dies fortan gern als Vereinsmitglied tun. Den Initiatoren des Fördervereins danke ich für die Arbeit und wünsche weiterhin alles Gute auf dem Weg zum Hospiz. Wenn Menschen schon nicht in ihrem Zuhause ihren letzten Weg bestreiten können, dann sollen sie wenigstens die Möglichkeit haben, dies wohnortnah tun zu können, daher ist das Hospiz in der Wetterau

wichtig“, so Hahn abschließend.